

# myPHP Guestbook<sup>©</sup>

*myPHP Guestbook* v. 2.0.5 Copyright © 2003 - 2006 Claudio Pose  
*myPHP Guestbook* war ein Open Source project von <Networkarea.ch>, Claudio Pose.

Nachdem Networkarea.ch eingestellt wurde und Claudio Pose offensichtlich keinen Support mehr leistet, wurde *myPHP Guestbook* von Christian Thomas unter teilweiser Verwendung des Originalcodes umgeschrieben.

Version 3.2.1 Copyright © 2011- 2014 Christian Thomas, <www.hostonline.de>

Spätestens mit der Einstellung einer Bereitstellung von Bugfixes für PHP 5.3 im August 2014 und der gleichzeitigen Veröffentlichung von PHP 5.6 wurde es notwendig, den erneut in die Jahre gekommenen PHP-Code für das Handling der Datenbankanbindung umfassend zu überarbeiten.

Hierzu wurde die im Dezember 2012 von Christian Thomas bereitgestellte Version 3.2.0 bei erneut teilweiser Verwendung des Originalcodes jedoch mit Umstellung der Datenbankanbindung auf MySQLi von Wolfgang Leverberg umgeschrieben.

*myPHP Guestbook* Version 4.6.3 (MySQLi) and *myPHP Guestbook BackUp Converter* Version 1.0.3  
Copyright © 2014 - 2016 Wolfgang Leverberg, <<https://www.php-guestbook.de>>

*myPHP Guestbook* and *myPHP Guestbook BackUp Converter* are free software; you can redistribute them and/or modify them under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 3 of the License, or (at your option) any later version.

*myPHP Guestbook* and *myPHP Guestbook BackUp Converter* are distributed in the hope that they will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

<<http://www.gnu.org/licenses/>>.

---

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **I. Vorbeitung, Haftungsausschlüsse, Installation und Nutzung von *myPHP Guestbook***

1. Einleitung
2. Haftungsausschlüsse
3. Vorbereitung und Installation
  - 3.1. Erst- oder Neuinstallation
  - 3.2. Update von einer früheren Version < 4.0
  - 3.3. Besondere Ordner-Rechte (!)
  - 3.4. Nutzung von .htaccess-Dateien (!)
4. Änderungen gegenüber vorherigen Versionen < 4.0
5. Foto-Upload
6. Einfügen des *myPHP Guestbook* in die Website mit PHP <include>
7. Änderungen bei der Schriftfarbe, den Hintergründen, Ausrichtung des Gästebuchs auf der Website (Rechts-Links-Mittig), Breite des Gästebuchs, Symbole (Icos), Rahmenfarbe der Input-Felder etc..

8. Häufige CSS-Fehler und deren Vermeidung
9. Responsive Webdesign
10. Besondere Konfigurationsmöglichkeiten bei Nutzung des Gästebuchs innerhalb eines zugangsgeschützten, nicht-öffentlichen Mitgliederbereichs.

## II. Sonstiges *myPHP Guestbook*

1. Bugs
2. Version History
3. Lizenz
4. Copyright
5. Credits

## III. Anhang: Code-Beispiel zur Einbindung des Gästebuchs in eine Website per iframe.

---

### I. Vorbeitung, Haftungsausschlüsse, Installation und Nutzung von *myPHP Guestbook*

#### 1. Einleitung

-----

Bevor Sie das Gästebuch das erste Mal installieren oder das Update des Gästebuchs nutzen, sollten Sie unbedingt die folgenden Hinweise und die „license.txt“ (zu finden im Ordner „license“) durchlesen.

Support zu den Versionen ab 4.x (MySQLi) des Gästebuchs bekommen Sie unter <https://www.php-guestbook.de/>

- Nach der erfolgreichen Installation des *myPHP Guestbook* finden Sie im Admin-Control-Panel unter dem Link „Hilfe“ eine umfangreiche Dokumentation mit zahlreichen Hinweisen und Tipps zur Arbeitsweise dieses Scripts, zu Lösungen bei eventuell auftretenden Problemen und zu individuellen Anpassungen/Änderungen inkl. einiger CSS-Code Beispiele.

*myPHP Guestbook* ist ein Open Source Gästebuch und unterliegt der GNU General Public License. Mit der Installation und Benutzung von *myPHP Guestbook* akzeptieren Sie die GNU General Public License.

Nach den Lizenzbedingungen kann jeder selbstständig den Code von *myPHP Guestbook* ändern oder Teile des Codes für andere Projekte benutzen. Dies ist allerdings nur dann gestattet, wenn die Lizenzbestimmungen eingehalten werden, siehe hier: <http://www.gnu.org/licenses/>

Damit das Programm *myPHP Guestbook* weiter verbessert werden kann, ist auch Ihre Mithilfe gefragt. Sie können gerne Wünsche für zukünftige Features mitteilen oder gefundene Fehler melden. Nutzen Sie hierfür am besten das Demo-Gästebuch auf der Seite: <https://www.php-guestbook.de/>, damit auch andere User profitieren und sich an Diskussionen beteiligen können. Ich werde bestrebt sein, ggf. entdeckte Bugs umgehend zu beheben.

Da es sich bei *myPHP Guestbook* um ein relativ kleines Projekt handelt, werden keine Patches angeboten, um ggf. aufgetretene Sicherheitslücken schließen. **Daher sollten Sie stets die jeweils aktuellste Version unter <<https://www.php-guestbook.de>> herunterladen und installieren, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.** Achten Sie bitte auf Hinweise zu einem Update oder tragen Sie sich in den Verteiler zum Script-Newsletter auf <<https://www.php-guestbook.de/mail.reg.php>> ein.

## 2. Haftungsausschlüsse

---

- **Es ist nicht möglich, eine immer und überall fehlerfrei arbeitende Software anzubieten oder gar eine Haftung für fehlerhafte Software oder eventuelle Sicherheitslücken und daraus ggf. resultierende Schäden und/oder Folgeschäden zu übernehmen, die daher grundsätzlich ausgeschlossen wird.**

*myPHP Guestbook* wird „so wie es ist“ angeboten und mit der Installation von Ihnen akzeptiert, unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung und unter Ausschluss jeglicher Haftung. Für weiteres siehe auch die GNU-Lizenz.

## 3. Vorbereitung und Installation

---

Dieses Paket beinhaltet weitreichende Änderungen und neue Funktionen zu den Versionen 3.1.x und 3.2.x des *myPHP Guestbook*. Es ermöglicht je nach Wunsch sowohl eine komplette Neuinstallation oder auch „nur“ ein Update bereits vorhandener Installationen der Versionen ab 3.1.x und höher.

Der Unterschied liegt lediglich darin, dass bei einer **kompletten Neuinstallation** die Konfigurationsdatei (`config.inc.php`) zur notwendigen Datenbankbindung neu beschrieben und die Datenbanktabellen komplett neu angelegt werden.

Sind die **`config.inc.php`** mit allen notwendigen Inhalten zur Verbindung mit der Datenbank und die **Datenbanktabellen** für das Gästebuch aus **einer der vorherigen Versionen ab 3.1.x aufwärts bereits vorhanden**, ist nur ein Update der Datenbank erforderlich, wobei insbesondere die Tabelle „\*\_entries“, in der sich die Gästebucheinträge befinden, erhalten bleiben kann, was eine spätere Wiederherstellung von Einträgen unnötig macht.

Wer noch eine der ganz **alten Versionen 1.x oder 2.x** in Gebrauch hat, **muss eine komplette Neuinstallation** vornehmen.

### Voraussetzungen zum Betrieb von *myPHP Guestbook* V. 4.6.3:

- Apache Server
- MySQL 5.x
- PHP 5.5.x oder höher (getestet auch unter PHP 5.6.x und 7.0.x)
- aktivierte MySQLi Unterstützung

Keine zwingende Voraussetzung zur Nutzung des *myPHP Guestbook*, aber aus Sicherheitsgründen insbesondere bei Nutzung der Foto-Upload-Funktion wünschenswert:

- die vom Provider zugelassene Nutzung eigener `.htaccess`-Dateien

Für die Nutzung der Foto-Upload- und Smiley-Upload-Funktion müssen ferner folgende weiteren Voraussetzungen serverseitig erfüllt sein:

- file\_uploads = On
- GD Support

Das Gästebuch kann auch installiert und genutzt werden, wenn serverseitig kein GD-Support eingerichtet sein sollte und/oder kein Dateiupload ermöglicht wird (bei den größeren Hostern eher unwahrscheinlich), dann kann jedoch die Foto-Upload-Funktion mit automatischer Größenanpassung nicht genutzt werden.

Für das automatische Zippen (komprimieren) der mit dem Programm erstellten BackUps muss schließlich serverseitig der

- zlib Support

aktiviert sein. Hierbei gilt jedoch ebenso, dass das Gästebuch auch ohne diesen Support installiert und genutzt werden kann einschließlich der BackUp-Fertigung; die BackUps können dann nur nicht automatisch komprimiert werden.

### **3.1. Vorbereitung und Durchführung einer kompletten Neu- od. Erstinstallation:**

Zunächst alle Dateien aus dem Download-Paket auf den Server laden.

Im Browser zu ***http(s)://www.Ihre-Domain.de/Ihr-Gästebuchordner/install/*** surfen. Sie werden zuerst gefragt, ob Sie eine komplette Neuinstallation oder nur ein Datenbank-Update von einer der Gästebuch-Versionen ab 3.x vornehmen möchten.

Nach dem Klick auf den Button „komplette Installation“ wird u.a. geprüft, ob das Modul MySQLi von Ihrem Host bereitgestellt wird. Wenn nicht, wird Ihnen das angezeigt und es geht an dieser Stelle nicht weiter.

Wenn aber, wie zu erwarten, doch, vervollständigen Sie die Eingabemaske mit Ihren MySQL- und Admin-Zugangsdaten.

In der Installations-Maske wird seit v.4.5.6 mit einem DropDown-Menü auch das Land abgefragt, unter dem die Homepage mit dem Gästebuch laufen soll, um anhand dieser Angabe die passende Zeitzone zu ermitteln, die ebenfalls in der „config.inc.php“ abgespeichert wird. Das Gästebuch-Script greift dann später bei Bedarf auf die entsprechende Zeitzone zu und ermitteln so Uhrzeit (und Datum) für Einträge. Wird beim DropDown die Einstellung „andere/others“ eingestellt, nutzt das Script wie bereits bei allen bisherigen Installationen die „default settings“ des Servers, auf dem das Gästebuch installiert ist, um die Zeit zu ermitteln.

Es werden Ihnen in der unteren Hälfte der Eingabemaske Ordner/Dateien angezeigt, die unbedingt die CHMOD-Rechte 0755 oder 0777 bekommen müssen. Wenn auch hierbei alles ok ist, wird dies angezeigt, ansonsten müssen die CHMOD-Rechte der angezeigten Ordner im FTP Client geändert werden, weil sonst die Smiley- und Backuperstellung, sowie der Foto-Upload nicht funktionieren.

- **Achtung:**

**Die Verzeichnisse „images/smilies“, „img\_guest“ und „backup“ müssen die**

**CHMOD Rechte 0755 oder ggf. sogar 0777 bekommen (kann im FTP Client eingestellt werden) - Für weitere Erläuterungen siehe Absatz I. => 3. => 3.3**

Nachdem Sie alle Felder der Eingabemaske ausgefüllt haben, klicken Sie weiter auf den nächsten Schritt 2.

Die Konfigurationsdatei wird geschrieben, danach wird die Datenbank eingerichtet.

- **Nach erfolgreicher Installation sollten Sie unbedingt den „install“-Ordner aus Sicherheitsgründen mit allen darin befindlichen Dateien wieder von Ihrem Server löschen!**

Sollte die Installation nicht erfolgreich sein, ist es ratsam, die Datei „config.inc.php“ im „includes“-Ordner noch einmal zu kontrollieren.

In einzelnen Fällen kann es vorkommen, dass nach der Installation das Einloggen im Admin-Panel fehlschlägt und Sie immer wieder in der Login-Maske landen. Dann werden Fehlermeldungen in etwa wie folgt ausgegeben:

**Warning:** session\_start(): open(/var/www/web/tmp/sess\_ xxx...xxx , O\_RDWR) failed: No such file or directory (2) in **/var/www/users/web/myphp-guestbook/admin/admin.php** on line 22

**Warning:** Unknown: open(/var/www/web/tmp/sess\_ xxx...xxx, O\_RDWR) failed: No such file or directory (2) in **Unknown** on line 0

**Warning:** Unknown(): Failed to write session data (files). Please verify that the current setting of session.save\_path is correct (/var/www/web/tmp) in **Unknown** on line 0

Um diesen Fehler zu beheben, müssen Sie entweder im Rootverzeichnis dem Verzeichnis (Ordner) „tmp“ die CHMOD-Rechte 0777 zuweisen, oder, falls dieses noch nicht existiert, es zuerst erstellen und dann die CHMOD-Rechte 0777 zuweisen.

Hier wurde vom Verzeichnis „tmp“ gesprochen, es kann auch anders heißen, z.B. sind andere häufige Namen „sessions“ oder „temp“.

Nach der Installation kann das ganze Gästebuch kinderleicht über das *myPHP Guestbook* Admin-Control-Panel verwaltet werden. Zugriff auf das Admin-Panel gibt es nur mit dem korrekten Benutzernamen und dem Passwort, die Sie während der Installation eingegeben haben. Zum Einloggen in das Admin-Panel speichern Sie am einfachsten in Ihrem Browser folgenden Link:

**<http://Ihre-Domain.de/Ihr-Gästebuchordner/admin/admin.php>**

Bei Inaktivität im Admin-Bereich von mehr als 30 Minuten wird aus Sicherheitsgründen die mit dem Einloggen angelegte Session zerstört und der Admin muss sich neu einloggen. Jeder Klick auf einen Link im Admin-Bereich setzt diese Zeitmessung wieder auf „Null“, sodass die vollen 30 Minuten nach jedem Klick wieder zur Verfügung stehen und ein unbeabsichtigter Logout vermieden wird.

### **3.2. Vorbereitung und Durchführung des Updates einer vorhandenen Installation:**

Wer eine der vorherigen *myPHP Guestbook*-Versionen ab 3.x bereits nutzt, fertigt bitte zunächst im eigenen Interesse ein neues, aktuelles BackUp der Gästebucheinträge im vorhandenen Admin-Bereich.

Das BackUp herunterladen und sicher abspeichern.

Wer phpMyAdmin, SQL-Dumper oder vergleichbares zur Verfügung hat, fertigt bitte eine komplette Sicherungskopie der gesamten vorhandenen Datenbank an.

Den kompletten Ordner, in dem sich alle Ihre Gästebuchdateien befinden, kopieren und als Sicherungskopie gesondert abspeichern.

Bei dem Datenbank-Update bleiben grundsätzlich die in der Tabelle „\*\_entries“ gespeicherten Gästebucheinträge erhalten, da diese Tabelle nicht gelöscht wird. Ein Datenbank-Update funktioniert allerdings nur von einer der Versionen ab 3.x. **Wer bisher noch eine Version 2.x genutzt hat, muss eine komplette Neuinstallation vornehmen.** Zum Einspielen der Einträge aus einer dieser alten Gästebuchversionen 2.x siehe unten im **Abschnitt III**. Sollte es nach dem Update Probleme geben, kann ein BackUp aus einer Version 3.x meist ohne weitere Vorarbeiten in die Tabelle „\*\_entries“ der Datenbank eingelesen werden. Die Struktur dieser Tabelle ist zwar ab Version 4.6.0 zu den davor liegenden Versionen geringfügig verändert, weil zwei neue Spalten hinzugekommen sind, dies steht aber einer Verwendung eines BackUps aus einer der älteren Gästebuch-Versionen ab 3.x i.d.R. nicht entgegen.

Wenn Sie schon Einträge im bestehenden und genutzten Gästebuch einer der Versionen 3.x haben und hierbei bisher, wie wohl die meisten User, die Einstellung gewählt haben, dass diese im Gästebuch geschriebenen Einträge sofort freigegeben sind und nicht erst vom Admin freigeschaltet werden müssen, ist der Status aller Einträge in der Datenbank auf „0“ gesetzt.

Mit dieser Status-Einstellung würden Sie im öffentlichen Bereich des Gästebuchs nach der Neuinstallation keine Einträge sehen.

**Beim Datenbank-Update wird der Status aller Einträge im Gästebuch automatisch auf „1“ (= freigegeben) gesetzt.**

Nach der Erstellung des BackUps, wie einleitend erwähnt, alle Dateien aus dem neuen Gästebuch-Paket auf den Server laden, **mit einer Ausnahme:**

- die Datei: „**config.inc.php**“ aus dem Ordner „includes“ darf **nicht** hochgeladen/überschrieben werden, da das Datenbankupdate die Zugangsdaten aus dieser Datei benötigt!

Im Browser zu **<http://www.Ihre-Domain.de/Ihr-Gästebuchordner/install/>** surfen. Sie werden gefragt, ob Sie eine komplette Neuinstallation oder nur ein Datenbank-Update von einer der Gästebuch-Versionen ab 3.x vornehmen möchten.

Nach dem Klick auf den Button „Datenbank-Update“ wird auch hier zuerst geprüft, ob das Modul MySQLi von Ihrem Hoster bereitgestellt wird.

Wenn nicht, wird Ihnen das angezeigt und es geht nicht weiter. Sie müssen dann die vorherigen, „alten“ Gästebuch-Dateien aus der zur Sicherheit angelegten Kopie wieder hochladen.

Ansonsten treffen Sie Ihre Auswahl, welches Update Sie benötigen und nach einem Klick auf den entsprechenden Button werden die notwendigen Datenbankänderungen vorgenommen.

**Button 1** ändert die Datenbank von einer der Versionen **3.x** auf **4.6.3**,

**Button 2** wird für ein Upgrade von Versionen **ab 4.0.0 bis 4.3.2** auf **4.6.3** benötigt.

**Button 3** wird für ein Upgrade von Versionen **ab 4.4.0 bis 4.5.2** auf **4.6.3** benötigt.

**Button 4** ändert die Datenbankeinträge der Versionen **ab 4.5.3 bis 4.5.6** auf **4.6.3**

**Button 5** ändert die Datenbankeinträge der Versionen **ab 4.6.0 bis 4.6.1** auf **4.6.3**

Ein Update von Version **4.6.2 auf 4.6.3** erfordert **keine** Änderungen an der Datenbank.

Welche Tabellen im Einzelnen neu bzw. überschrieben werden, ist angegeben.

- **Nach erfolgreichem Update sollten Sie den „install“-Ordner aus Sicherheitsgründen mit allen darin befindlichen Dateien wieder von Ihrem Server löschen!**

Im Admin-Ordner kann die aus der Version 3.x stammende Datei „backup\_delete.php“ gelöscht werden, da nicht mehr benötigt. Im Hauptordner kann die „footer.php“, im lang-Ordner kann die „us.php“ ebenfalls gelöscht werden.

User, die die „config.inc.php“ unter einer älteren Version des myPHP Guestbook installiert haben und gerne die Zeitzone-Einstellung nutzen möchten (siehe oben), sich aber nicht zutrauen, händisch dort einzugreifen, können sich bei mir melden, ich schicke Ihnen dann eine „Repair“-Datei, mit der die Ergänzung problemlos vorgenommen werden kann.

### **3.3. Besondere Rechte bestimmter Ordner**

Gleichgültig ob Sie zu diesem Absatz gelangt sind, weil der Installer Ihnen angezeigt hat, dass bestimmte Ordner nicht beschreibbar sind, Sie Fehlermeldungen beim Foto-Upload oder der BackUp-Erstellung bekommen haben oder einfach nur sorgfältig vorgehen: Lesen Sie sich diesen (und auch den folgenden) Abschnitt aufmerksam durch und erschrecken Sie nicht sofort, wenn Ihnen das eine oder andere zunächst unverständlich erscheint; alles ist lösbar. ☺

In den Hinweisen älterer *myPHP Guestbook*-Dokumentationen hieß es bislang stets, die „backup“- und „smilie“-Ordner müssten die CHMOD Rechte 0777 erhalten.

Dies geschah meiner Meinung nach in dem Bewusstsein, dass es viele unterschiedliche Serverkonfigurationen gibt, die im Einzelnen nicht bekannt sind, und vermutlich auch, weil

die Hosts in den Anfangszeiten des Gästebuch-Scripts noch mit anderen technischen Mitteln arbeiteten.

Richtig ist es deshalb jedoch nicht und der Sicherheitsaspekt wird vernachlässigt.

Zum besseren Verständnis:

Die Verzeichnisse (Ordner) „images/smilies“, „backup“ und „img\_guest“ müssen so angelegt sein, dass es möglich ist, dass von PHP in diesen Ordnern Dateien abgelegt werden und diese Dateien dann auch „gelesen“ werden können. Dafür werden bestimmte Rechte benötigt, nämlich die sogen. CHMOD Rechte 0755 oder bei *manchen* Server-Konfigurationen sogar 0777, weil sonst die Erstellung von BackUps oder das Hochladen von neuen Smilies oder der seit V.4.4.0 mögliche Foto-Upload nicht funktionieren.

**Grundsätzlich sollte ein Ordner aus Sicherheitsgründen jedoch so wenig Rechte wie möglich bekommen.** Also besser, weil sicherer, CHMOD 0755 und nur wenn es nicht anders geht CHMOD 0777. Auf der Website von „wiki.selfhtml.org“ wird es so ausgedrückt: „777 ist (sicherheitstechnisch) böse.“

Das Prüfen und ggf. Ändern von Rechten eines Ordners auf dem Webespace kann mit einem FTP-Clients, wie z.B. dem bekannten FileZilla o.ä. erfolgen. Oft funktioniert das so, dass man den Verzeichnisbaum des eigenen Webspace auf dem Webserver öffnet, mit der Mouse den gewünschten Ordner anklickt (je nach Programm mit der linken oder auch rechten Mause Taste) und in dem sich dann öffnenden Fenster den Punkt „Dateiattribute ändern“ oder „Dateiberechtigungen“ oder „Eigenschaften“ oder ähnlich benannte Verweise anklickt. Es öffnet sich dann meist ein weiteres Fenster, in dem man sehen und bei Bedarf ändern kann, welche Rechte der betreffende Ordner hat oder bekommen soll.

Ob in Ihrem Fall die drei bezeichneten Ordner die Rechte 0777 bekommen müssen oder die **–vorzuziehenden(!)–** geringeren Rechte 0755 genügen, muss im Zweifel ausprobiert werden, weil dies auch davon abhängt, ob der Apache-Server und die Dateien unter demselben Benutzer laufen (was sie heutzutage tun sollten) oder nicht. Nach dem Hochladen aller Dateien und Ordner aus dem Download-Paket sollten die Ordnerrechte im Normalfall 0755 betragen. Auf 0755 ist auch der Installer mit der eingebauten Prüfung einer Beschreibbarkeit dieser drei Ordner ausgerichtet. Wenn dort die Ordner in grüner Schrift mit dem Hinweis: „*vorhanden, beschreibbar*“ angezeigt wurden, sollte alles Ordnung sein. - Eine eigenverantwortliche Prüfung ersetzt dies jedoch nicht!

Wurde Ihnen vom Installer angezeigt, dass die drei oder einer der drei Ordner „images/smilies“, „backup“ und/oder „img\_guest“ zwar vorhanden, aber nicht beschreibbar sind, können Sie das Gästebuch trotzdem nutzen, es wird aber folgendes nicht funktionieren:

- a) Es kann kein BackUp der Gästebucheinträge mit diesem Script erstellt werden,
- b) es können keine neuen Smilies mit diesem Script hochgeladen werden
- c) und der Fotoupload wird nicht funktionieren.

Um dies zu beheben, müssen Sie entweder die CHMOD Rechte des/der betroffenen Ordner ändern, wie oben beschrieben, oder, falls nicht gewünscht oder möglich, eine der folgenden Optionen prüfen:

für a) Lösung: Ein anderes, externes BackUp-Programm für die Datenbankeinträge, wie z.B. myphpAdmin, mySQLDumper o.ä. benutzen und in den „Allgemeinen Konfigurationseinstellungen“ im Admin-Bereich des Gästebuchs die Option: „BackUp nach dem Versand per E-Mail wieder vom Server löschen?“ aktivieren;

- für b) Lösung: Zunächst einmal sind eine ganze Reihe von Smilies nach der Erstinstallation schon vorhanden. Nur wenn die nicht genügen **UND** der Ordner „smilies“ als nicht beschreibbar angezeigt wird, muss ggf. gewünschte neue Smilies per FTP hochladen und in die Datenbanktabelle „\*\_smilies“ eintragen;
- für c) Lösung: In den „Allgemeinen Konfigurationseinstellungen“ im Admin-Bereich des Gästebuchs die Option: „Bilder in Gästebucheinträgen anzeigen, Foto-Upload aktivieren:“ deaktivieren.

### **3.4. Nutzung von .htaccess-Dateien**

Dem Download-Paket sind drei teils unterschiedliche „.htaccess“-Dateien beigelegt, nämlich in den Ordnern „backup“, „includes“ und „img\_guest“. Sie tragen dazu bei, die Sicherheit vor schädlichen Eingriffen Dritter wesentlich zu erhöhen.

Dateien mit dem Namen .htaccess (das erste Zeichen ist ein Punkt) sind Bestandteile der Konfiguration des Apache Webservers. Der Server-Administrator, also im Zweifel ihr Website-Hoster/Provider, legt in der zentralen Konfiguration fest, welche Berechtigungen er welchen Benutzern oder auch welchen Webangeboten (virtuellen Hosts) zugestehen möchte.

Außerdem lässt sich in der zentralen Konfiguration des Apache-Servers (an die Sie als normaler User nicht herankommen, es sei denn, Sie betreiben Ihren eigenen Server) auch ein beliebiger anderer Dateiname einstellen, weshalb der Name einer solchen Datei nicht unbedingt .htaccess lauten muss (wenn es auch üblich und daher meistens so ist).

*Mit einem Satz:* Sie können die .htaccess-Dateien aus dem *myPHP Guestbook* nutzen, wenn Ihr Provider Ihnen diese Möglichkeit bei Ihrem Hostingpaket eingeräumt hat.

Bei den aktuellen großen Providern sollte das der Fall sein. Grundsätzlich wäre mehr möglich, als in den beigelegten Dateien hinterlegt, aber eben nicht überall erlaubt.

- Sollten Sie sich unsicher sein oder nach dem Hochladen der Dateien Fehlermeldungen erhalten, insbesondere solche mit „500 Server Error“, oder sollten trotz fehlerfreiem Upload hochgeladene Bilder nicht angezeigt werden, löschen Sie die „.htaccess“ aus dem Ordner „img\_guest“ wieder vom Server, leeren den Browser-Cache und rufen die Website erneut auf, um zu prüfen, ob der Fehler verschwindet.
- Vereinzelt kann es je nach Serverkonfiguration vorkommen, dass Ihr Provider zwar die Nutzung eigener „.htaccess“ zulässt, jedoch das durch die „.htaccess“-Datei im Upload-Ordner bewirkte Abschalten von CGI und PHP dazu führt, dass hochgeladene Bilder nicht angezeigt werden.

Dann können Sie folgendes versuchen: Öffnen Sie die „.htaccess“ im Ordner „img\_guest“ mit einem Texteditor (z.B. WordPad von Windows). Entfernen Sie (nur und ggf. in zwei Arbeitsschritten) die obersten beiden Anweisungen, die wie folgt lauten:

```
# Abschalten: cgi, SSI, Auflisten von Inhalten
Options -ExecCGI -Includes -Indexes
```

```
# Ausfuehren von php unterbinden
<IfModule mod_php7.c>
    php_flag engine off
</IfModule>
<IfModule mod_php5.c>
    php_flag engine off
</IfModule>
```

Wenn es keine Probleme mit der vorhandenen `.htaccess` gibt, Sie also keine der o.g. Anweisungen löschen müssen, können Sie versuchen, um die Sicherheit weiter zu erhöhen, ob Ihr Provider auch folgende Anweisung per `.htaccess` zulässt:

```
# Ausliefern von .php, .php3 und .cgi - Dateien unterbinden
<Files ~ "\.(php3?|cgi)$">
    deny from all
</Files>
```

- Laden Sie nach dem Speichern dieser Änderung die „`.htaccess`“ wieder in den Upload-Ordner auf dem Server und prüfen erneut, ob hochgeladene Fotos jetzt angezeigt werden. (Vorheriges leeren des Browser-Cache nicht vergessen!) Machen Sie sich über entsprechende FAQ, E-Mails, Anrufe o.ä. bei Ihrem Provider schlau, was bei Ihrem Hostingpaket möglich ist und was nicht.

Testen Sie, ob die hochgeladene „`.htaccess`“ macht, was sie soll, in dem Sie z.B. folgendes in Ihren Browser eingeben:

*[http://www.Ihre-Domain.de/Ihr-Gästebuchordner/img\\_guest/index.php](http://www.Ihre-Domain.de/Ihr-Gästebuchordner/img_guest/index.php)*

... Es sollte dann in Ihrem Browser ein „HTTP-403-Fehler“ angezeigt werden, in etwa mit dem Inhalt:

*“Forbidden You don't have permission to access ... on this server.”*

Wenn das der Fall ist und hochgeladene Fotos angezeigt werden, funktioniert es ordnungsgemäß.

Sollten Sie keine `.htaccess`-Dateien nutzen können und womöglich auch noch gezwungen sein, den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Ordnern „`backup`“, „`smilies`“ und „`img_guest`“ die CHMOD Rechte 0777 zuweisen zu müssen, **rate ich dringend dazu =>**

- a) in den „Allgemeinen Konfigurationseinstellungen“ im Admin-Bereich des Gästebuchs die Option: „Bilder in Gästebucheinträgen anzeigen, Foto-Upload aktivieren“ zu **de**aktivieren und
- b) in den „Allgemeinen Konfigurationseinstellungen“ im Admin-Bereich des Gästebuchs die Option: „BackUp nach dem Versand per E-Mail wieder vom Server löschen?“ zu **ak**tivieren und
- c) den Anbieter zu wechseln, und zwar nicht nur wegen diesem Gästebuch-Script, sondern weil er offensichtlich mit seinem Angebot noch hinter dem Mond lebt.

#### 4. Änderungen gegenüber den Gästebuch-Versionen ≤ 3.2.1

---

Eine vollständige Auflistung aller Änderungen der *myPHP-Guestbook* Versionen ab 4.0.0 finden Sie hier: : <<https://www.php-guestbook.de/start.changelog.php>>

#### 5. Foto-Uploads

---

Bis Version 4.3.x konnten Bilder in Gästebucheinträgen nur eingestellt werden, wenn sie verlinkt wurden, also irgendwo, sei es bei einem der vielen Fotoportale, sei es auf dem eigenen Webspaces des Gastes oder wo auch immer, bereits online gestellt waren. Das hatte eine Reihe von Nachteilen insbesondere auch haftungsrechtlicher Natur und weil erfahrungsgemäß diese Fotos dort, von wo sie verlinkt werden, über kurz oder lang wieder verschwinden und dann im Gästebuch recht unschöne „Lücken“ hinterlassen.

- Mit der ab Version 4.4.0 bereitgestellten Upload-Funktion kann ein Gast Fotos vom eigenen Rechner in einen Ordner auf dem Webspaces, auf dem sich auch das Gästebuch-Script befindet, hochladen, die dann im Gästebuchbeitrag angezeigt werden. Da diese Dateien anschließend auf dem eigenen Webspaces liegen, können sie nicht mehr einfach von dritter Seite unkontrolliert gelöscht werden.
- **Damit nicht über Nacht irgendwelche anstößigen Bilder eingestellt werden, wurden zwei Sicherheitsschranken eingepflegt:**
  - Der Admin bekommt automatisch jedes Mal, wenn ein Foto hochgeladen wird, eine E-Mail mit dem hochgeladenen Bild zur sofortigen Kontrolle übermittelt. (Diese Mail kommt, sobald die Upload-Funktion vom Admin freigeschaltet wurde, aus Sicherheitsgründen immer, unabhängig von den sonstigen E-Mail-Einstellungen.)
  - Hochgeladene Fotos können vom Gast zwar in der Eintragsvorschau sofort betrachtet werden, **sind aber nach dem Speichern des Beitrags zunächst noch für die Öffentlichkeit unsichtbar**. Es wird stattdessen ein Platzhalter im Beitrag angezeigt mit dem Hinweis, dass ein dort eingestelltes Bild vom Admin erst freigeschaltet werden muss.

Sobald der Admin sich über die ihm übermittelte E-Mail mit der hochgeladenen Datei von deren Unbedenklichkeit überzeugen konnte, kann er ebenfalls mit einem Klick auf den Link in der gesonderten Mail über den Hinweis auf einen neuen Gästebucheintrag das Bild freischalten. **Ein vorheriges Einloggen in den Admin-Bereich ist nicht notwendig**. Voraussetzung ist lediglich, dass die Upload-Funktion und die Funktion „Admin per E-Mail von neuem Gästebucheintrag informieren“ in den Allgemeinen Konfigurationseinstellungen aktiviert wurden.

Ggf. vom Admin in einen Kommentar zu einem Gästebucheintrag eingefügte Fotos oder vom Admin in einem im Admin-Control-Panel neu verfassten Eintrag eingefügte Bilder sind auch ohne Freigabe sofort öffentlich sichtbar.

*Die Notwendigkeit einer Prüfung und Freigabe jedes hochgeladenen Bildes durch den Admin vor dessen Anzeige im Gästebuch kann im Einzelfall deaktiviert werden. Für weitere Einzelheiten hierzu siehe unten Abschnitt I.10.*

- Weitere Features:
  - Je nach Einstellung in der „php.ini“ können Dateien **bis zu 5 MB** hochgeladen werden. Im Admin-Bereich kann diese Grenze selbstverständlich auch niedriger bis auf 1 MB reduziert werden. Die Voreinstellung nach der Installation ist 2 MB.
  - Hochgeladene Fotos werden **automatisch in der Größe angepasst!** Im Admin-Bereich können hierzu die gewünschte maximale Breite und Höhe des Fotos festgelegt werden. Die hierbei **größte einstellbare Bildbreite** wird vom Programm **automatisch nach dem vom Admin gewählten Template bzw. der eingestellten Breite des Gästebuchs ermittelt** und angezeigt, so dass es gleichgültig davon, wie groß das hochgeladene Foto ist, keine Probleme mit dem Layout des Gästebuchs gibt.
  - Die Bildqualität von JPG-Dateien (und damit letztlich auch die anschließende Ladezeit) kann genauso individuell im Admin-Bereich zwischen 10 und 100% eingestellt werden.
  - Die maximale Anzahl von Foto-Uploads, die ein User vornehmen und in seinen Gästebucheintrag einstellen kann, kann seit v.4.5.3 im Admin-Bereich individuell zwischen „1“ und „10“ festgelegt werden. Die Voreinstellung nach der Installation ist „2“.
  - Da der Admin-Bereich unabhängig von der Einstellung zum öffentlichen Bereich des Gästebuchs eine feste Größe hat, werden die Fotos für die Anzeige im Backend noch einmal gesondert passend skaliert.
  - Der Gast kann nach dem Hochladen des Bildes eine kurze Bildbeschreibung, einen „Titel“, eingeben, die beim späteren Überfahren des eingestellten Fotos mit der Mouse eingeblendet wird.
  
- **Sicherheit der Upload-Funktion:**
  - Es können **ausschließlich Dateien im Format JPG und PNG** hochgeladen werden, alle anderen Dateien sind gesperrt, was durch mehrere, voneinander unabhängige Untersuchungen vom Programm geprüft wird.
  - Das, was später im Ordner mit den Gästebuchbildern abgelegt wird, ist stets eine -in Größe und Qualität angepasste- Kopie der hochgeladenen Datei; das Original wird nach Fertigung der Kopie umgehend wieder gelöscht. Bei dem serverseitigen Kopiervorgang wird etwaiger Schadcode im EXIF-Header eines Bildes entfernt.
  - Die Datei bekommt serverseitig automatisch einen komplett neuen Namen inkl. Dateiendung zugewiesen.

- Zum weiteren Schutz ist eine „htaccess“-Datei im Upload-Ordner für die Gastfotos enthalten. → Ergänzend hierzu siehe die Hinweise oben in Abschnitt 3.4.
- Sollte bei Ihrem Webservice **kein GD-Support** durch den Provider zur Verfügung gestellt werden, ist das Programm so eingerichtet, dass sich die Funktion „Foto-Upload“ in den allgemeinen Konfigurationseinstellungen **nicht aktivieren lässt**.
- Ich halte die Foto-Upload-Funktion für so sicher, dass ich sie selbst in meinen Projekten verwende, ohne schlaflose Nächte zu bekommen. *Seien Sie sich jedoch bewusst, dass es absolute Sicherheit beim Upload von Dateien durch beliebige Dritte nie geben kann. Daher gilt auch hier wie bei dem ganzen Gästebuch-Script, dass jegliche Haftung meinerseits für einen eventuellen Missbrauch ausgeschlossen ist! Wer das nicht akzeptieren kann oder will, muss den Foto-Upload entsprechend der Voreinstellung deaktiviert lassen.*
- Für die Nutzung der Foto-Upload-Funktion müssen in den allgemeinen Konfigurationseinstellungen im Admin-Bereich **sowohl** BBcodes freigeschaltet werden, **wie auch** die zweite Option: „Bilder in Gästebucheinträgen anzeigen, Foto-Uploads aktivieren“ gewählt werden.

Nach der Installation des Gästebuchs ist die Voreinstellung zunächst auf „BBcodes: ja“ und „Fotos anzeigen und hochladen: Nein“.

**Achtung:** Sie haften als Websitebetreiber für alle Inhalte auf Ihrer Website. Das gilt nicht nur für Texte, sondern selbstverständlich auch für dort veröffentlichte Bilder.

Falls Sie z.B. Anhaltspunkte dafür haben, dass es sich bei einem hochgeladenen/eingestellten Foto um eine unerlaubte Kopie aus dem Internet oder woher auch immer handelt, also ein Urheberrechtsverstoß erfolgte, sind Sie verpflichtet, das Foto umgehend zu löschen. Sollte einmal ein Foto hochgeladen worden sein, das Sie als Admin wegen eines von ihnen als kritisch/rechtswidrig eingestuften Inhalts nicht freischalten, sollte die Datei **gelöscht** werden, auch um Fremdverlinkungen zu vermeiden! Vergleichbares gilt für kritische Fotomotive, wie z.B. gewaltverherrlichende, rassistische, obszöne/pornografische o.ä. rechtswidrige Darstellungen/Inhalte.

Seien Sie vorsichtig, wenn Fotos eingestellt werden, die deutlich erkennbare Gesichtszüge von Personen zeigen. (Haben diese einer Veröffentlichung im Web zugestimmt?) Bilder, die wiedererkennbare Kinder zeigen, sollten nie freigeschaltet, sondern aus Beiträgen entfernt werden.

## 6. Einfügen des myPHP Guestbook in die Website mit PHP <include>

---

Aus den Berichten einiger User wurde ersichtlich, dass es immer wieder zu Problemen kommt, wenn weniger erfahrene Nutzer versuchen, das Gästebuch über die PHP-Funktion „include“ einzubinden. Um dies zu vereinfachen, wurde ein gesondertes Paket mit einigen

angepassten Dateien und zwei Demo-Seiten zusammengestellt, das ebenfalls unter <https://www.php-guestbook.de> heruntergeladen werden kann.

Die Dateien in diesem „include“-Paket können jedoch **nicht** ohne weiteres für die Einbindung in CMS oder allgemein für Homepages verwendet werden, deren Struktur so aufgebaut ist, dass nur eine „index“-Seite existiert, in die dann die verschiedenen Inhalte z.B. mit einem „switch“-Schalter per „include“ o.ä. eingebunden wird. Für Näheres siehe die dem „include“-Download beigefügte entsprechende „ReadMe\_include.pdf“.

Grundkenntnisse in PHP, HTML und CSS sollten bei der Nutzung der „include“-Ergänzungen vorhanden sein.

## 7. Änderungen bei der Schriftfarbe, den Hintergründen, Ausrichtung des Gästebuchs auf der Website (Rechts-Links-Mittig), Breite des Gästebuchs, Symbole (Icos) u.a.

---

Um die Schriftfarbe, die (maximale) Breite des Gästebuchs, die Ausrichtung des Gästebuchs, Hintergrundfarben oder die Symbole für Homepage und E-Mail Adressen im öffentlichen Bereich der Gästebucheinträge zu ändern, müssen keine Änderungen in der CSS vorgenommen werden. Dies geht kinderleicht unter dem Link „Template editieren“ im Admin-Bereich durch Eingaben in die dortigen Eintragsfelder.

Einige Beispiele, wie Sie individuelle Änderungen am Layout des Gästebuchs per CSS selbst ausführen können, finden Sie in unter dem Link „Hilfe“ im Admin-Control-Panel nach der Installation des Scripts.

## 8. Häufige CSS-Fehler und deren Vermeidung

---

Die mit Abstand häufigsten Probleme bei der Verwendung des Gästebuchs ergeben sich nach meiner Beobachtung und dem Feedback aus dem Userkreis durch Fehler bei der Formatierung im Zusammenhang mit der falschen Nutzung von CSS.

Hierzu folgende Hinweise:

- Die grundlegenden Styles, die i.d.R. nicht geändert werden müssen, sind in der externen Datei „gbook.css“ erfasst, die Formatierungsanweisungen, bei denen erfahrungsgemäß öfter ein Bedürfnis nach individueller Anpassung besteht oder die auf Besonderheiten des eingestellten Template beruhen, können über das Admin-Panel im Block „CSS: Style editieren“ geändert werden.

**Achtung: Für eine Anpassung der grundlegenden Einstellungen von Hintergrundfarben für die ganze Gästebuchseite und die Gästebucheinträge, für die Schriftfarbe, die maximale Breite des Gästebuchs und dessen Ausrichtung auf der Website, sollte und braucht der CSS-Code nicht geändert zu werden; diese Einstellungen können schnell und einfach unter dem Link: „Template editieren“ vorgenommen werden (siehe vorherigen Abschnitt 9).**

- Wenn Sie nach der Installation **das Template wechseln**, um eine andere, Ihnen besser gefallende Darstellung der Gästebucheinträge passend zu Ihrer Homepage zu erreichen, denken Sie bitte unbedingt daran, **auch den** zu dem jeweils gewählten

Template **zugehörigen CSS-Style einzustellen**. Ein entsprechender Hinweis wird bei jedem Wechsel eines Template ebenso wie bei jedem Wechsle eines CSS-Style eingeblendet. Die zugehörigen Templates und Styles haben jeweils weitgehend identische Bezeichnungen und können daher nicht verwechselt werden. - Trotzdem ist es wiederholt vorgekommen, dass nur das Template geändert wurde und der User sich anschließend wundert, warum die Seitenabstände nicht mehr passen oder die Icons für Homepage und E-Mail irgendwo erscheinen, nur nicht dort, wo sie sein sollten.

- Der Spamschutz arbeitet teilweise ebenfalls mit bestimmten CSS-Styles, die in der externen „gbook.css“ enthalten sind. Wer meint, diese Datei in seinem Projekt nicht einbinden zu müssen, sollte im Interesse einer ordnungsgemäßen Funktion und vollständigen Wirkung des Spamschutzes entweder genau wissen, was er macht oder wirklich alle CSS-Anweisungen aus der dem Paket beigefügten „gbook.css“ in seine eigene CSS-Datei einkopieren. (Auch hier habe ich leider schon anderes beobachten müssen.)
- Bei den Templates mit zugehörigen Styles „**Black**“ sollte es vermieden werden, die eingestellte Hintergrundfarbe zu entfernen bzw. auf transparent zu setzen. Dies ist vereinzelt geschehen bei Websites, die bereits einen sehr dunklen, aber eben nicht schwarzen Hintergrund hatten, offensichtlich mit dem Gedanken, auf diesem Weg eine einfache Identität in der Hintergrundfarbe von Gästebuch und dem Rest der Website herzustellen. – Der richtige Weg ist, unter dem Link „Template editieren“ im Admin-Panel die Gästebuch Hintergrundfarbe auf den Farbwert zu setzen, der konkret gewünscht wird.
- Wer die Dateien aus dem „*include*“-Paket verwendet, sollte seine eigene(n) CSS-Datei(en) **VOR** den Gästebuch-Styles einbinden; die entsprechende Stelle ist durch einen Kommentar im Quellcode eindeutig gekennzeichnet und bleibt unerklärlicher Weise von einigen Anwendern dennoch unbeachtet.

## 9. Ein paar Hinweise zum „responsive Webdesign“ (ab v. 4.5.0)

---

Eine zeitgemäße Website sollte nicht nur auf Desktop-PCs, sondern auch auf mobilen Endgeräten, sprich Smartphones, optimiert angezeigt werden, was seit Frühjahr 2015 u.a. auch Google in seine Suchparameter einfließen lässt. Von den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Umsetzung ist das sogen. "responsive Webdesign" sicher das optimalste Modell.

Responsive Webdesign ermöglicht die einheitliche Anzeige einer Website durch flexible Gestaltung des Layouts, so dass die Website sowohl auf einem Desktop-PC, wie auch auf Tablets und Smartphones mit gleichbleibender Benutzerfreundlichkeit dargestellt wird. Das beinhaltet insbesondere automatische Anpassungen in der Breite bis hinunter zu 320px, ggf. Anpassungen in der Schriftgröße und der Anordnung von Links, um horizontales Scrollen zu verhindern und eine Les- und Nutzbarkeit sicherzustellen.

Damit auch das *myPHP Guestbook* diesen Anforderungen gerecht wird, mussten umfangreiche Anpassungen am HTML- Quellcode und den CSS für die Seiten, mit denen die Gästebucheinträge angezeigt und die Einträge vorgenommen werden, erfolgen.

Hierbei wurden sämtliche bisherigen Templates beibehalten, womit das optische Erscheinungsbild in der Anzeige der Gästebucheinträge weitestgehend identisch bleibt.

Die Eingabe des Admin zur Breite des Gästebuchs ist daher ab v.4.5.0 stets die *maximale* Darstellungsbreite z.B. auf einem „normalen“ Desktop-PC, die sich je nach Fenstergröße des

Browsers automatisch und stufenlos verkleinert bis auf 320px. Wenn das Einstellen von Fotos im Gästebuch freigeschaltet wurde, werden auch Bilder automatisch je nach Endgerät in der Anzeige angepasst.

Alle Templates wurden erfolgreich getestet im Firefox, Internet Explorer 7-11, Microsoft Edge, Chrome, Chrome Android, Opera, Safari Windows, Safari IOS und dem Android-Browser.

➤ ***Einzig beim Template „Wide“ gibt es, sozusagen „konstruktionsbedingt“, eine Einschränkung:***

Die automatische Verkleinerung von ggf. eingestellten Fotos in Gästebucheinträgen funktioniert derzeit nur im Chrome, Opera, Safari, Microsoft Edge und dem Android-Browser, nicht im IE oder FF. Diejenigen, die die Anzeige von Fotos im Gästebuch ermöglichen möchten, müssen sich daher überlegen, ob sie das Template „Wide“ gleichwohl nutzen oder lieber auf eines der neun anderen Templates ausweichen.

➤ ***Kann ich die Vorteile der automatischen Größenanpassung auch nutzen, wenn ich das Gästebuch per **IFRAME** in meine Website einbinde?***

Grundsätzlich ja, aber:

Wenn Ihre Website, in die das Gästebuch eingebunden wird, eine **feste (absolute) Breite** hat, müssen Sie bei der Einbindung per „iframe“ nichts Besonderes beachten, alles bleibt bzw. wird umgesetzt wie üblich. Da in diesen Fällen die Elternseite, in die das Gästebuch eingebunden ist, in der Größe stets unverändert bleibt, gilt das auch für das Gästebuch.

Hat Ihre Website jedoch eine zeitgemäße **flexible Breite**, sollten Sie, um die Möglichkeiten der automatischen Größenanpassung des Gästebuchs je nach Endgerät vollständig auszunutzen, insbesondere zwei Punkte beachten:

- Die Breite des iframes darf nicht absolut festgelegt werden, sondern nur relativ zum Elternelement. Das bedeutet, dass für das iframe **keine** Breitenangabe mit px, em oder pt sondern mit % erfolgen sollte; also **nicht** z.B.: „width:500px“ sondern „width:100%“ !
- Das iframe sollte auf der Seite so eingebunden werden, dass es deren volle Breite einnimmt, also ohne irgendeine Navigation oder sonstige Texte o.ä. rechts oder links daneben **und** allenfalls mit einem Innenabstand (padding) zum Elternelement rechts und links **bis zu maximal 5px**. Nur dann kann die minimale Breite von 320px auf einem Smartphone erzielt werden !

## **10. Besondere Konfigurationsmöglichkeiten bei Nutzung des Gästebuchs innerhalb eines zugangsgeschützten, nicht-öffentlichen Mitgliederbereichs.**

-----

Der Spamschutz und die Einzelfallprüfung mit anschließender separater Freigabe jedes neu hochgeladenen Bildes durch den Admin sollten grundsätzlich aktiviert bleiben!

Gleichwohl sind Fälle denkbar, in denen dies nicht gewünscht oder notwendig ist, z.B. wenn das Gästebuch nur in einem zugangsgeschützten Bereich für namentlich bekannte Mitglieder betrieben wird o.ä..

Der (gesamte) Spamfilter und die Notwendigkeit einer Prüfung und Freischaltung jedes neu hochgeladenen Fotos durch den Admin können daher in besonderen Ausnahmefällen

deaktiviert werden. Eine ausführliche Anweisung hierzu finden Sie nach der Installation im Admin-Control-Panel unter dem Link „Hilfe“.

## **II. Sonstiges myPHP Guestbook**

### **1. Bugs**

-----  
Melden Sie gefundene Fehler der Versionen ab 4.\* bitte schnellstmöglich bei dieser Adresse: [post@php-guestbook.de](mailto:post@php-guestbook.de), damit die Fehler so bald wie möglich behoben werden können.

### **2. Version History**

1.0.6 Final	13.03.2004	Claudio Pose
1.1.0 Final	17.03.2004	
1.2.0 Final	25.03.2004	
1.3.3 Final	07.04.2004	
1.4.2 Final	14.04.2004	
1.5.1 Final	06.05.2004	
1.6.2 Final	10.06.2004	
1.7.1 Final	02.08.2004	
1.8.3 Final	20.08.2004	
1.9.1 Final	18.09.2004	
1.9.2 Final	16.10.2004	
2.0.0 Final	06.04.2005	
2.0.1 Final	10.04.2006	
2.0.2 Final	29.04.2006	
2.0.3 Final	06.05.2006	
2.0.4 Final	06.05.2006	
2.0.5 Final	30.06.2006	
3.0.0 Final	24.09.2011	Christian Thomas
3.0.1 Final	12.02.2012	
3.1.0 Final	15.04.2012	
3.2.0 Final	21.12.2012	
3.2.1 Final	25.10.2014	
4.0.0	Final 10.03.2014	Wolfgang Leverberg
4.1.0	Final 01.04.2014	
4.2.0 (MySQLi)	Final 03.10.2014	
4.2.1 (MySQLi)	Final 28.10.2014	
4.2.2 (MySQLi)	Final 02.11.2014	
4.2.3 (MySQLi)	Final 16.11.2014	
4.3.0 (MySQLi)	Final 28.11.2014	
4.3.1 (MySQLi)	Final 13.12.2014	
4.3.2 (MySQLi)	Final 02.01.2015	
4.4.0 (MySQLi)	Final 21.02.2015	
4.4.1 (MySQLi)	Final 07.03.2015	
4.4.2 (MySQLi)	Final 20.03.2015	
4.5.0 (MySQLi)	Final 01.05.2015	
4.5.1 (MySQLi)	Final 20.06.2015	
4.5.2 (MySQLi)	Final 26.06.2015	
4.5.3 (MySQLi)	Final 18.07.2015	
4.5.4 (MySQLi)	Final 04.09.2015	
4.5.5 (MySQLi)	Final 03.10.2015	
4.5.6 (MySQLi)	Final 02.01.2016	

4.6.0 (MySQLi)	Final	06.02.2016	Wolfgang Leverberg
4.6.1 (MySQLi)	Final	01.05.2016	
4.6.2 (MySQLi)	Final	03.07.2016	
4.6.3 (MySQLi)	Final	08.10.2016	

### 3. Lizenz

---

*myPHP Guestbook* steht unter GNU General Public License. Bevor Sie das Gästebuch benutzen, sollten Sie die `license.txt` durchlesen, da Sie mit der Installation und Benutzung von *myPHP Guestbook* die GNU General Public License akzeptieren.

### 4. Copyright

---

Es ist nicht gestattet den Copyrightinweis im Quellcode zu entfernen. Für weitere Informationen sollten Sie die `license.txt` durchlesen.

### 5. Credits

---

Herzlichen Dank an alle, die sich an der Entwicklung von *myPHP Guestbook* beteiligt haben. Die folgende Liste beinhaltet Personen, die sich auf irgendeine Weise an der Entwicklung von *myPHP Guestbook* beteiligt haben (soweit bekannt):

Claudio Pose (Schweiz)

Christian Thomas (Deutschland)  
admin@westerhost.de  
<www.westerhost.de>

Wolfgang Leverberg (Deutschland)  
post@php-guestbook.de  
<<https://www.php-guestbook.de>>

David Vignoni (Italien)  
dave@icon-king.com  
<www.icon-king.com>

Turthra Leinir (Dänemark)  
leinir2002@hotmail.com  
<www.leinir.dk>

Felix Maduakor (Deutschland)  
felix.maduakor@rub.de

#### Übersetzer portugiesisch:

Harry Tartsch (Deutschland) (Sprach-File, ReadMe und „Hilfe“-Datei)  
tartsch@arcor.de

Christoph Schnell (Mozambique) (Sprach-File)  
cwschnell@gmail.com

---

Teile der Datei-Upload Funktionen stammen mit freundlicher Genehmigung von

ISP Image Upload und Resize PHP Programm  
(c) Joachim Patten (ISP), 2013  
isp\_image\_resize Ver.1.5 : Version vom 08.02.2013  
Copyright Joachim Patten (ISP)  
<<http://www.neusser-marktplatz.de>>

---

Teile des Spamfilters stammen von

<<http://www.naturfotografie-digital.de/impressum/impressum.php>>.

---

Die Funktion „shortWords“ (Originalbezeichnung „MakeBreakable“) stammt mit freundlicher Genehmigung von

Herrn Werner Rumpeltesz, <<http://www.gaijin.at>>,

angepasst/geändert für die Nutzung unter den Anforderungen des *myPHP Guestbook*.

---

*myPHP Guestbook* v. 2.0.5 Copyright © 2003 - 2006 Claudio Pose  
*myPHP Guestbook* v. 3.2.1 Copyright © 2011 - 2014 Christian Thomas  
*myPHP Guestbook* v. 4.6.3 (MySQLi) Copyright © 2014 - 2016 Wolfgang Leverberg

*myPHP Guestbook* was an open source project of Networkarea.ch  
continued <http://www.hostonline.de/>  
continued <https://www.php-guestbook.de/>

*Remscheid, im Oktober 2016*

### III. Anhang: Beispiel zur Einbindung des *myPHP Guestbook* per iframe in eine Website:

1. Zwischen den beiden Tags `<head>` und `</head>` folgenden blau markierten Code einfügen:

```
<head>
...
<style type="text/css" media="all">
    iframe{height:1500px;width:100%;border:none;margin:0;}
</style>
<script type="text/javascript">
    var framefenster = document.getElementsByTagName("iframe");
    var auto_resize_timer = window.setInterval("frameResize()",
    500);
    function frameResize(){
    for(var i = 0; i < framefenster.length; ++i)
    {if(framefenster[i].contentWindow.document.body)
    {var framefenster_size =
    framefenster[i].contentWindow.document.body.offsetHeight;
    if(document.all && !window.opera)
    {framefenster_size =
    framefenster[i].contentWindow.document.body.scrollHeight;}
    framefenster[i].style.height=(framefenster_size+100)+'px';}}
    }
</script>

...
</head>
```

Der **über** dem Javascript einzufügenden CSS-Code sorgt dafür, dass bei Usern, die Javascript deaktiviert haben, das inline-Frame mit einer Höhe von 1500px und der vollen zur Verfügung stehenden Breite (=100%) dargestellt wird. **Bitte keine absolute Breite für das IFrame festlegen, immer relativ** zum Elternelement; also **nie**: „width: 500px;“ sondern **immer**: „width: 100%;“. Das **anschließende** Javascript passt bei allen anderen Usern die Fensterhöhe automatisch dem vorhandenen Inhalt an. Einzige Bedingung: die eingebundene Seite muss auf derselben Domain liegen.

2. Zwischen den beiden Tags `<body>` und `</body>` folgenden blau markierten Code einfügen:

```
<body onload="frameResize();">
...(Navigation, Überschrift )...

<iframe src="Ihr-Gästebuchordner/index.php" frameborder="0"
scrolling="auto">
    <p>Ihr Browser unterst&uuml;tzt keine Inline Frames.</p>
    <p>Bitte klicken Sie auf nachfolgenden Link, um den
    Seiteninhalt der externen Seite zu betrachten ... </p>
    <p style="text-align:center"><a href="http://www.Ihre-
    Domain.de/Ihr-Gästebuchordner/index.php"
    target="_blank">myPHP Guestbook</a></p>
</iframe>

...
</body>
```

Die rot markierten Stellen sind durch die individuellen Bezeichnungen des Gästebuchordners und der eigenen URL zu ändern.

Das JS für die automatische Höhenanpassung stammt übrigens (geringfügig geändert) von hier:

<http://www.professorweb.de/javascript-ajax/iframe-hohe-an-dessen-inhalt-automatisch-anpassen.html>

---

**Wenn Sie auf Ihrer Website ohnehin „jquery“ benutzen, gibt es hierzu ebenfalls ein passendes Plugin namens: „jquery-iframe-auto-height“, das das gleiche bewirkt, nur (gefühl) etwas schneller. – Ich nutze das selbst auf meiner Demoseite, musste dort aber eine Anpassung vornehmen, weil sonst die unteren rd. 20px des eingebundenen Inhalts abgeschnitten wurden. Auf Nachfrage stelle ich die angepasste Datei gerne zur Verfügung.**